

NACHRICHTENBLATT BISINGEN

ISSN 0949-0620

UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG

Amtsblatt der Gemeinde Bisingen



AMTLICHE NACHRICHTEN

WOCHE 7 | FREITAG, DEN 16. FEBRUAR 2024

FUSSBALL & PARTIZIPATION

Wir laden den Gemeinderat
und alle Jugendlichen ab 14
Jahren zu unserem
Fußballturnier in Verbindung
mit der Kommunalpolitik für
Jugendliche ein.

SAMSTAG
24. FEBRUAR 2024
ab 11 Uhr

KIRCHSPIELSPORTHALLE
Freunde, Familie und Bekannte
sind herzlich zum Zuschauen
eingeladen

Neben spannendem Fußball,
gibt's auch köstliche
Leckereien

Mannschaftsanmeldungen
nehmen wir entgegen unter
Derya.cicek@bisingen.de
Luiskaestle17@gmail.com



- ner Tiefgarage und Wohnanlage mit 33 Wohneinheiten Grundstück „Hechinger Straße“, Flurstück 2002/1
- Resterschließung des Baugebietes „Im Höfle“ in Bisingen-Wessingen
Vorstellung und Billigung der Kostenabrechnung
- Sanierung Leichenhallen Konzept
- Einführung eines Redaktionsstatutes für das Amtsblatt der Gemeinde Bisingen
- Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 09. Juni 2024
- Sitzungsvorlage Naturkita Zimmern
Vorstellung KIDZPOINT e.V. und Vergabe Bauwagen
- Anfragen und Bekanntgaben

Die Bevölkerung ist zur Sitzung des Gemeinderates herzlich eingeladen. Unter www.bisingen.de finden Sie auch die Einladung samt den öffentlichen Sitzungsvorlagen.

gez. Roman Waizenegger
Bürgermeister

KOMMUNALES

Schmotziger Donnerstag

jw: Die Macht in Bisingen übernommen haben am gestrigen Schmotzigen Dauschteg die Narren. Den ganzen Tag über war einiges los innerhalb Bisingen und den Teilgemeinden.



Nach dem Maus raheka am Rathaus mussten Roman Waizenegger und seine Ortsvorsteher Carmen Schoy (stv. f. Rudolf Buckenmaier), Andreas Fecker und Joachim Breimesser huldigen und wurden vor großer Zuschauerkulisse entmachtet und mit dem

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 20. Februar 2024

Am kommenden Dienstag, 20. Februar 2024 findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses Bisingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Tagesordnung sieht die Behandlung folgender Themen vor:

- Bürgerfragestunde
- Flächennutzungsplan-Änderung
Empfehlung zur Übertragung der Erfüllungsaufgabe der „vorbereitenden Bauleitplanung“ auf den Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde aufgrund von anstehenden Bebauungsverfahren
- Beratung wegen dem Einvernehmen zum Bauvorhaben
Neubau eines Lagergebäudes mit Bürobereich, drei Lagercontainern, einem Bürocontainer und zwei Aufenthaltscontainern Grundstück „Werner-Karl-Heisenberg-Straße“, Flurstück 7847/35
- Beratung wegen dem Einvernehmen zum Bauvorhaben
Abbruch der bestehenden Werk- und Lagerhalle, Neubau ei-

Huldigungsstempel abgestempelt. Daagdieab Lompa mischten die Szenerie mit vielen Liedern und Show auf. Thorsten Spörl hieß die große Narrenschar in der Ortsmitte willkommen. Alles klappte wie am Schnürchen, zumal alle Zünfte zusammenhalten. Auch das erstellte Narrendorf sei spitze. Dank gelte dem Rathaus für die stete Unterstützung.

Narrenmutter Rosi gratulierte dem Schultes zum 100-jährigen letzten Jahr; nämlich 60 Jahre Kirchspielumzug und 40 Jahre Bisinger Nighthuldiger und Kirchamäus. Das Straßenfest in 2023 sei ja schön gewesen, aber nirgends gabs eine rote Wurst. Obwohl kistenweise alkoholfreies Bier eingekauft wurde, seien lediglich nur 3 Flaschle verkauft worden. Trotz allem der Bierumsatz war am Sonntagmorgen besser als beim Irma West Kinderfest. Frage ob durch die Sirenen auch Durchsagen gemacht werden können. Dann könnte man wenn schon mal wieder die Hauptstraße gesperrt ist, den Leuten mitteilen, wie sie von der einen Seite auf die andere Seite von Bisingen kommen. Kann das Maus rausheka am Rathaus noch zukünftig erfolgen, oder verlagert „Du“ deinen Dienstsitz ins Bauamt naus? Seit der Saupp und der Maier nicht mehr im Rathaus sind, sei der Schultes der einzige VFB Fan, wo noch uff dem Rothaus ischt und sich gegen die Bayern Fans wehren muss. Nicht unerwähnt ließ Rosi Schmidt, dass der Bürgermeister nun seinen Hausbau begonnen hat. Das Werbeschild verrät, dass er die Steuern lieber ins Googaland na als ins Hohenzollerische zahlt. Für seine Baustelle am privaten Wohnhaus erhielt Waizenegger einen Bauhelm und eine –weste mit Aufschrift „Bausheriff der Bauarbeiter aus dem Gogaland“. ausgehändigt, dass dem Kopf au nonz basiert. Vielleicht könne er seine Baugrube selbst ausbaggern, beim Maute Abbruch habe er ja gelernt. Sobald der Maute-Platz eingeebnet sei könnte dort das nächste Ringtreffen stattfinden und die 3 erworbenen Ringfahnen aufgehängt werden. Hoscht eigentlich gnuag Wahlhelfer fragte die Narrenmutter, ansonsten werden alle die jetzt nicht klatschen als solchige eingesetzt.

Der Schultes konterte in seiner in Versen gereimten Rede: „Heute sind alle Narre aus Bisinga vereint, in „Eintracht“ – wie mir es scheint“. Die Danamer Narra haben mit großer Sause ihr Jubiläum gefeiert, das Fest war grandios. Auch die Hechinger seine auf den Trichter gekommen und das Bisinger Konzept „Narrendorf“ übernommen. Aufbauhilfe könnte man ihnen leisten. Der Schultes erinnerte auch an die vielen Krise, Proteste und Streiks – die Politik regiere munter an Volkes Wille vorbei. Subventionen werden gekürzt, so dass nicht nur die Bauern auf dem Trockenen sitzen. Bald werde es auch eine „Fleischsteuer“ geben – völlig daneben. Der „Ampel“ gehöre mal der Stecker gezogen. „Die Welt gerät aus den Fugen, wohin man blickt – lauter böse Buben“, Waizenegger. „Zeiten mit vielen Verrückten“. Der Wald und vor allem die 8000 dahingerafftten Bäume vom Sturm machten dem Oberhaupt auch Sorgen. Mit den jeweiligen Schlachtrufen der Bisinger Zünfte beendete dieser seine Rede. Daraufhin musste der Schultes huldigen, den Rathausschlüssel und die Macht an die Narren übergeben. Mit passendem Liedgut musizierten die Musiker/innen der Daagdieab Lompa und ließen das Stimmungsbarometer auf dem Marktplatz steigen. Alle Narren, ob Hexen, Nighthuldiger und Kirchamäus, Butzen, Maurochen, Gempleswatter, Lenau Hexa und Zigeuner feierten, dass es krachte.

Jörg Wahl

Kirchspiel-Fasnetumzug

Es war einfach gigantisch, phänomenal, der faszinierende 61. Kirchspiel-Fasnetumzug in Bisingen. Jubel, Trubel, Heiterkeit war angesagt und dies bei genial passender Witterung. Nach Aussagen von Thorsten Spörl (Arbeitsausschuss Vorsitzender) waren es wieder mal Tausende Besucher, die die Straßen säumten. Vorarbeit und Organisation lagen in den Händen des Arbeitsausschusses nach Abstimmung mit der Gemeinde. Der Zunftmeisterempfang im Foyer für alle Zunftanführer und Delegierte war vorausgegangen, musikalisch umrahmt durch den MV Bisingen ein stimmungsvoller traditioneller Auftakt. Der Ideenreichtum des Umzugs war vielfältig und überwältigend, ob personenstarke kostümierte Gruppen, aktuelle Themen bis hin zu großartig

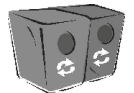
erstellten Fasnetwagen alles war dabei. Viele Pyramiden und Gebilde wurden präsentiert. Landrat Pauli, und die 2 BM´s Waizenegger und Dieringer waren mit dabei.

Beachtliche 30 teilnehmende Gruppen und Zünfte schlängelten sich den Heidelberg runter zur Ortsmitte, wo sich der lange bunte närrische Narrenwurm auflöste. Auf der Ehrentribüne vor dem Gasthaus Rose fungierte Thorsten Spörl uns Volker Büschgen als Ansager. Auf der Umzugsstrecke waren genügend Verpflegungsstände eingerichtet und im Narrendorf auf dem Marktplatz wie in der Halle und Vereinshallen wurde den ganzen Tag über gefeiert.

Jörg Wahl



ABFALLKALENDER Abholtermine für den Müll



Bio- und Restmülltonne	
Bisingen	19. Feb. 2024
Steinhofen, Thanheim, Wessingen u. Zimmern	22. Feb. 2024
Bio- und Restmülltonne 1,1 m³ Behälter	
Bisingen mit Teilorten	26. Feb. 2024
Gelber Sack	
Gesamtgemeinde	21. Feb. 2024
Blaue Tonne	
Bisingen 1 und Steinhofen	20. Feb. 2024
Bisingen 2	19. Feb. 2024
Thanheim, Wessingen und Zimmern	14. März 2024

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen, Fernsehgeräten:

Die nächste Sammlung findet am 28. Feb. 2024 statt. Alle angemeldeten Geräte sind am Abholtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen. Für die Sammlung **müssen** die Geräte eine Woche vorher unter der Telefonnummer 07476/896-0 oder per Mail an buergerservice@bisingen.de angemeldet werden.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Bisingen

Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Freitag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr



ORTSTEIL THANHEIM

**Einladung zur Ortschaftsratsitzung
in Thanheim**

Am Montag, den 19. 02. 2024 um **19:30 Uhr** im Rathaus Thanheim

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

1. Bürgerfragestunde.
 2. Forsteinrichtung: Jahresüberblick über das Forstwirtschaftsjahr 2023 durch Revierförster Herrn Andre Conzelmann
 3. Haushalt 2024 enthaltene Projekte in Thanheim
 4. Barrierefrei Bushaltestelle Baumfällungen
 5. Aufnahme von zwei Maulbeerbäumen und einer Sommerlinde als Naturdenkmal
 6. Vorschlag an die Verwaltung zur Auftragsvergabe der Urnenwand
 7. Bemalen von Verteilerkästen
 8. Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen
- Es folgt ein nichtöffentlicher Teil

Die Bürgerschaft ist zur Sitzung des Ortschaftsrats herzlich eingeladen.
Rudolf Buckenmaier, OV Thanheim

Heißen Roten und Getränken. In ihr Häs gekleidet kamen plötzlich prozessionsartig und mit lautem Gegrätsche und Rauchschwaden die Gempleswatter hergezogen.

In Reime gepackt verkündete der Narrenvater, dass im vergangenen Jahr nicht viel passierte, im Gegenteil der Ortschaftsrat nur Blödsinn im Kopf hatte. Es käme manchmal vor, als ob sie nur ihr Sitzungsgeld wollen. Am Molke Häusle geschah nichts. Kein Café dann lasse man es eben verfallen. Der neue Funkmast diene ebenso lediglich nur als Landeplatz für die Spatzen. Es verbleibe deshalb nur die Lösung alle Räte mitsamt dem Schultes kurzerhand zu kleinen Gempleswattern zu machen. Dadurch verspreche sich die Zunft mehr Frohsinn und vernünftige Entscheidungen am Ratstisch. Für Jeden von ihnen gab's deshalb eine Brotzeit mit Wurst und Käse, Sekt, Träublesmost und einem Schnaps. Es fehlte lediglich an dem barfuß durch die Gemples waten und der Klapps auf den Hintern. Orts Chef Breimesser musste den großen Rathausschlüssel abgeben und mehr Gescheitheit geloben, ansonsten werden nächstes Jahr alle an den Pranger gestellt, so Braunschweig. Auf dem Dorfplatz und im Vereinsheim des Heimatvereins mit Alleinunterhalter Joachim Weihrauch wurde anschließend noch gefeiert.
Jörg Wahl



ORTSTEIL ZIMMERN

Ortschaftsrat Zimmern

Am Montag, den 19.02.2024 wird der Ortschaftsrat um 19:30 Uhr seine nächste Sitzung abhalten. Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Im kleinen Saal des Bürgerhauses werden folgende Tagesordnungs-Punkte anstehen:

1. Bürgerfragen
2. Kandidatensuche für die Kommunalwahl
3. Naturkita Zimmern
4. Verschiedenes
5. Anfragen / Bekanntgaben

Hierzu sind Alle eingeladen, die Interesse haben für eine Kandidatur zur Wahl am 9. Juni. Sowohl als Ortschaftsrat wie auch als Gemeinderats-Kandidat.

Im Anschluss findet noch eine Nicht-Öffentliche Sitzung statt.
Andreas Fecker, Ortsvorsteher



ORTSTEIL WESSINGEN

**Einladung zur Sitzung des
Ortschaftsrates**

Am Montag, den 19. Februar 2024 um 19:30 Uhr in der Turn- und Festhalle in Wessingen

Öffentlich:

1. Bürgerfragestunde.
2. Resterschließung des Baugebietes „Im Höfle“ in Bisingen-Wessingen Vorstellung und Billigung der Kostenabrechnung.
3. Verschiedenes

Joachim Breimesser, Ortsvorsteher

Machtübernahme der Gempleswatter

juw: Auch Ortsvorsteher Joachim Breimesser und dessen Ratsmitglieder kamen am Schmotzigen nicht ungeschoren davon. Die Gempleswatter vollzogen die Rathausübernahme und forderten den Schlüssel vom Ortschef. Dabei bekamen diese eine Breitseite ab durch Zunftanführer Michael Braunschweig und dies zur Belustigung der anwesenden Besucher. Nahe dem Rathaus fand das ganze Spektakel am Abend statt. Der Jugendclub bewirtete mit



SCHULE / KINDERGARTEN

Schülerbefreiung Schmotziger

juw: Ähnlich wie jedes Jahr begann der Schmotzige mit der Schülerbefreiung. Nichthuldiger und Kirchamäus übernahmen diese Aufgabe zusammen mit den Daagdieab Lompa. Mit viel Musik



und Tamm Tamm wurden die Rektoren und Lehrerschaft entmachtet und die Schüler vom Unterricht befreit. Narrenmutter Rosi Schmidt verkündete die Fasnet und veranlasste Jonas Ott den Pädagogen den Huldigungsstempel auf das Hirn zu drücken. Rektorin Nicole Heyder und ihrem Kollegium blieb nichts anderes übrig als zu huldigen. Außerdem wurden die Narren noch in die Aula zum Stehempfang eingeladen. Zuvor spielte allerdings noch die Lumpenmusik mehrere passende Lieder auf dem Pausenhof, wozu getanzt und gehüpft wurde.

Jörg Wahl

sönlichen Gesprächen gerne zur Verfügung. Die Informationen sollen nichts anders als eine Entscheidungshilfe sein, betonte Kügler. In den nächsten Wochen sollte die Entscheidung fallen, wer sich auf der Realschule anmeldet. Lernfreudigkeit, Konzentration und das Ziel der Mittleren Reife vor Augen seien Voraussetzungen.

Jörg Wahl

Realschule veranstaltet Tag der offenen Tür zur Schüलगewinnung

Was erwartet die Kinder in der Klasse 5



juw: Räumlichkeiten und Schulfächer kennengelernt. Quais rund ums Schulleben und die Arbeitsweise an der Realschule Bisingen drehte es sich am Tag der offenen Tür am letzten Dienstagnachmittag. Zahlreiche interessierte Eltern und deren Kinder - Viertklässler aus den umliegenden Grundschulen kamen der Einladung von Konrektor Harald Kügler nach, besuchten die Realschule Bisingen und drehten ihre Runden durch die einzelnen Klassenzimmer. Schließlich sollen die Schüler informiert werden, was sie erwartet, wenn sie ab dem nächsten Schuljahr als neue 5.Klässler in die RS gehen. Die Realschule mitsamt ihren vielseitigen Einrichtungen und unterschiedlichen Fächern präsentierte sich von ihrer besten Seite. Zum Auftakt in der Pausenhalle sang der Schülerchor „Lemon Tree“, begleitet durch Katharina Ezar am Klavier. Harald Kügler, der momentane kommissarische Schulleiter, entbot seinen Willkommensgruß im Namen des gesamten Lehrerkollegiums. Außerdem stellte er die einzelnen Angebote vor. Jeder Besucher konnte sich mittels dem ausliegenden Tourplan auf die Socken machen und eine um die andere Station angehen. Große Hilfen boten auf den geführten Touren sowohl Lehrer als auch Lotsen (Schüler) durch das Schulgebäude. Vielfältig und ansprechend zugleich waren das Dargestellte und zeigten die Arbeitsweisen auf für die interessierten Besucher. Die Themenvielfalt beinhaltete die Fächer Englisch und Französisch, Schulsozialarbeit, Informatik/Medienbildung, Physik und Biologie, Chemie, Mathematik, Deutsch, AES, Geografie/Gemeinschaftskunde, Geschichte, BK und Technik mit vielseitigen interessanten Themen. Ebenfalls vorgestellt wurde der Schulsanitätsdienst. Zudem gab's Info-Vorträge im Musiksaal. Das Elterncafe in der Pausenhalle durch die 8 b lud zu Snacks und Getränken ein, der Erlös kommt in der Klassenkasse zugute. Selbstverständlich Harald Kügler und das Lehrerkollegium für Fragen aber auch per-

NICHTAMTLICHE SONSTIGE MITTEILUNGEN

BOJE (Beratung und Orientierung für junge Erwachsene)

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. bietet jungen Menschen im Alter zwischen 18 - und 25 Jahren ein Beratungs- und Unterstützungsangebot bei ihren Themen der Verselbständigung und ihren Belastungen an. Das Angebot ist kostenlos und niederschwellig. Bei Interesse und Fragen können Sie sich gerne melden. Madeleine Wolf: 0179 42 08 995, Janus Wiebe: 0176 30 17 61 55, Per Mail: boje@jufoe-zak.de



Kurse im Eltern-Baby-Programm (ElBa) für Babys im Alter von 3 bis 6 Monaten!

Der neue Familienalltag, mit einem Baby, bringt eine Vielzahl an Herausforderungen mit sich. Da tut es gut, sich auszutauschen: mit anderen Eltern, die sich genauso staunend und fasziniert, aber auch manchmal fragend in der neuen Lebenssituation „Familie“ befinden. In der geschützten Atmosphäre der ElBa-Gruppen finden Eltern und ihre Babys Zeit und Raum, um vom Alltag abzuschalten, zur Ruhe zu kommen und sich bewusst Zeit füreinander zu nehmen. Zeit, um intensiv mit dem Baby zu kommunizieren, Sinnes- und Spielanregungen aufzunehmen, Bewegungsspiele kennen zu lernen, sich zu entspannen und natürlich: viel Spaß zu haben. Ausgebildete Kursleiterinnen unterstützen und begleiten die Familien in ihrer neuen Lebenssituation. Dieses Programm wird unterstützt durch die Glücksspirale. Ein Kurs umfasst jeweils zehn Einheiten mit 75 Minuten und kostet 89,00 €.

Ab Februar immer freitags von 10:15 - 11:30 Uhr im DRK-Forum, Fred-West-Straße 29
Anmeldung unter 07433/ 90 99 13 oder direkt online.



Der DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen)

hat für Sie sowohl zum Stöbern und Einkaufen als auch zur Spendenabgabe zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag: 14:00 – 17:00 Uhr; Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr; Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr. Unser diesjähriger Winterschlussverkauf findet in der Zeit vom 12.02. – 23.02.2024 statt. In diesem Zeitraum gewähren wir Ihnen einen Rabatt von 50% auf das gesamte Sortiment. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Erste-Hilfe-Kurse – natürlich beim DRK! Ersthelfer können Leben retten! Jeder kann helfen – und das Helfen lernen, auch ohne Vorkenntnisse. Kurse und Termine finden Sie unter www.drk-zollernalb.de. Telefonische Anmeldung unter 07433 / 90 99 99 oder kursanmeldung@drk-zollernalb.de

IMPRESSUM – Amtsblatt der Gemeinde Bisingen:

Herausgeber: Gemeinde Bisingen mit Steinhofen und den Ortsteilen Thanheim, Wessingen und Zimmern.
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Roman Waizenegger oder dessen Vertreter im Amt, Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen, Tel. 07476/8 96-0, Fax 0 7476/8 96-149, info@bisingen.de, www.bisingen.de